



Planungen zum Mannschaftswettbewerb 2021 in NRW

Stand: 01.03.2021

Der Hauptausschuss des Ringerverbandes NRW hat sich mit dem Thema Mannschaftssaison / Mannschaftswettbewerb 2021 beschäftigt. Hierzu wurden auch die Ergebnisse der Befragung der Vereine herangezogen. Wir möchten noch einmal klarstellen, dass es sich hierbei nicht um eine Abstimmung handelte, sondern es ledig darum ging die Sichtweisen der Vereine zu erfahren.

Übereinstimmend ist der Hauptausschuss der Auflassung gekommen, dass ein Mannschaftswettbewerb 2021 angestrebt werden soll, dieses aber nur unter Einhaltung bestimmten Rahmenbedingungen möglich sein wird. Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie und der stetigen dynamischen Entwicklung können sich diese Rahmenbedingungen jederzeit verschärfend wie lockernd verändern. Die Betrachtung der nachstehenden Planungen bezieht sich auf den momentanen Stand Anfang März 2021.

Folgende Überlegungen gilt es grundsätzlich zu beachten:

- Der Beginn soll möglichst im Oktober sein, da zu diesem Zeitpunkt die Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften abgeschlossen sind, sofern sie stattfinden können und zudem allen Bürger/innen ein Impfangebot unterbreitet worden sein soll.
- Da durch den Stufenplan des LSB NRW die Sportart Ringen als Kontaktsportart (bzw. Sportart ohne Abstand) erst in der letzten Phase wieder erlaubt sein wird, bleibt ausreichend Zeit die Gesamtsituation zu beobachten und ggf. die Rahmenbedingungen anzupassen.
- Da in den Monaten Juni bis Oktober Landes- und Deutsche Meisterschaften stattfinden, kommt es nicht zu Überschneidungen mit diesen Bereichen.
- Eine Durchführung eines Mannschaftswettbewerbes ist nur dann möglich, wenn
 - a) das ringerspezifische Training auf Vereinsebene bis zum 01.08.2021 ohne erhebliche Einschränkungen wieder möglich ist.
 - b) Wettkämpfe im Amateursport wieder zugelassen sind.
 - c) die Städte und Gemeinden entsprechende Sportstätten zur Verfügung stellen.

Für den Hauptausschuss stehen bei einem Mannschaftswettbewerb im Jahr 2021 zudem folgende Punkte im Vordergrund:

1. Es soll ein Angebot eines Mannschaftswettbewerbes mit ggf. reduzierten Bedingungen angeboten werden. Hierbei gilt der Leitsatz: **Besser ein kleineres Angebot als gar kein Angebot.**
2. Der größtmögliche und realisierbare Schutz aller Beteiligten ist zu gewährleisten, um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren.
3. Ein Mannschaftswettbewerb 2021 erfordert auch die Bereitschaft der Vereine andere Wege zu gehen, um diesen realisierbar zu machen.

Konkret bedeutet dieses für einen Mannschaftswettbewerbes 2021:

A. Rahmenbedingungen:

1. Die Anzahl der Teilnehmer (Ringer, Betreuer, Trainer, Kampfrichter, Helfer) sind auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Pro Mannschaft: 11 Ringer/innen + 3 Ersatzringer + 4 Trainer / Betreuer.
2. Alle Teilnehmer habe sich vor dem Betreten der Wettkampfstätte einem Schnelltest (Anti-Gen-Test) zu unterziehen. Die Testung erfolgt idealerweise auf einem Parkplatz, ohne das die Teilnehmer das Fahrzeug verlassen. Bis zur Bekanntgabe des Testergebnisses bleiben die Teilnehmer in den Fahrzeugen. Die Testergebnisse sind zu protokollieren. Personen oder Fahrgemeinschaften mit positivem Testergebnis ist der Zutritt zur Wettkampfstätte zu verwehren und sind dem Verband zu melden. Die Schnelltests werden durch den Verband bereitgestellt.
3. Ein zwischenzeitliches Verlassen der Wettkampfstätte ist nicht zulässig.
4. Von allen Personen, denen Zugang zu Halle gestattet wird, sind die Kontaktdaten zu erfassen und vom ausrichtenden Verein 4 Wochen zu verwahren und anschließend zu vernichten. Auf Aufforderung sind diese den zuständigen Behörden oder dem Verband auszuhändigen.
5. Der ausrichtende Verein hat für ausreichendes Hand- und Flächendesinfektionsmittel zum Reinigen der Matte zu sorgen. Die Matte ist nach jedem Kampf zu desinfizieren.
6. Alle Teilnehmer (außer die Ringer, welche gerade den Wettkampf bestreiten) haben während der Veranstaltung einen Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske oder FFP2-Maske) zu tragen. Mindestabstände und Durchlüftung der Wettkampfhalle sind sicherzustellen.
7. Für alle Mannschaften und den Kampfrichter steht jeweils ein separater Umkleide- und Duschbereich zu Verfügung. Zudem sind in der Halle abgetrennte Sitzbereiche je Verein zu reservieren.
8. Kampfrichter tragen beim Leiten des Kampfes einen Mund-Nasen-Schutz, Einmalhandschuhe und benutzen Handpfeifen.
9. Sofern im Nachgang der Veranstaltung Infektionen festgestellt werden, sind diese dem Verband zu melden. Infektiöse Personen dürfen erst wieder nach 14 Tagen und einem negativen PCR-Test an Wettkampfgeschehen teilnehmen.

10. Zur Minimierung des Risikos von Infektionen sind Zuschauer nicht zugelassen. Bei einer grundlegenden Änderung der Gesamtsituation kann über die Zulassung von Zuschauern kurzfristig entschieden.
11. Dem ausrichtenden Verein ist es gestattet, die Veranstaltung über einen bezahlten Livestream zu vermarkten.
12. Die Genehmigung zum Verkauf von Speisen und Getränken obliegt den zuständigen Ordnungsbehörden.
13. Alle Vereine erstellen auf Basis der hier genannten Rahmenbedingungen ein mit ihren zuständigen Behörden abgestimmtes Hygienekonzept, welches auch die örtlichen Gegebenheiten der Wettkampfstätte berücksichtigt.

B. Austragung / Meldung / Teilnahme

1. Die Entscheidung in welcher Form (Normale Saison, Turnierform, etc.) der Mannschaftswettbewerb durchgeführt wird erfolgt bis zum 15.06.2021.
2. Da davon auszugehen ist, dass sich eine größere Anzahl an Vereinen gegen eine Teilnahme entscheiden wird, wird die Lizenzzusammensetzung vom 05.03.2020 auch auf das Jahr 2022 übertragen. Diese Lizenzzusammensetzung ist auch für die Gebührenfestsetzung nach der Finanzordnung des DRB und des RV NRW maßgebend.
3. Alle Vereine können im Jahr 2021 ohne Sanktion – also ohne Rückstufung und Ordnungsgeld – festlegen, ob sie an einem Mannschaftswettbewerb teilnehmen wollen oder nicht. Lediglich die entrichtete Mannschaftsstartgebühr verfällt bei Meldung und nachträglicher Abmeldung.
4. In Abhängigkeit von den Meldungen werden für den Mannschaftswettbewerb 2021 temporäre Ligen gegründet, die keinen Einfluss auf Auf- und Abstieg haben. Lediglich der Meister der Oberliga ist berechtigt in die 2022 neu zu gründende 2. Bundesliga aufzusteigen.
5. Es wird für alle Ligen ein Gastringerstatus eingeführt. Die Gebühr für Gastringer und die Lizenzgebühren sind vom Gastverein zu entrichten. Gastringeranträge können bis 14 Tage vor dem Beginn der Mannschaftskämpfe gestellt werden. Genauere Regelungen zum Gastringerstatus erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

C. Kostensituation:

Neben der Mannschaftsstartgebühr sind die Kosten für die Schnelltests von den Vereinen im Umlageverfahren zu tragen. Sofern die Saison in Turnierform ausgetragen wird, werden die Kampfrichterkosten ebenfalls auf alle teilnehmenden Vereine umgelegt.

Beispiele:

A: Normale Saison (10 Kampftage + Platzierungskampftag)

- 66 Begegnungen je Liga x 45 Testeinheiten x ca. 5,00 Euro = 14.850 Euro (je Liga)
- Umlage auf 12 Vereine = 1.238 Euro (je Verein)

B: Saison in Turnierform (Vorrunde: 4 Dreier-Gruppen je Liga+ Finalturniere)

Vorrunde:	12 Turnier x 65 Testeinheiten x ca. 5,00 Euro	= 3.900 Euro
Finalturniere:	3 Turnier x 90 Testeinheiten x ca. 5,00 Euro	= 1.350 Euro
Gesamtkosten		= 5.250 Euro (je Liga)
Umlage auf 12 Vereine		= 438 Euro (je Verein)

Hinweis:

Die Kosten für die Tests wurden im Moment mit 5,00 Euro angesetzt. Es ist davon auszugehen, dass diese Kosten geringer ausfallen, da anzunehmen ist, dass mit der Zulassung von Schnelltest für Jedermann die Preise sinken werden. **Der Verband gibt die Tests zum Einkaufspreis an die Vereine weiter!**

D. Zeitliche Komponente

- 01.06.2021 Meldung der Mannschaften
- 15.06.2021 Erstellung des finalen Terminplans und Festlegung des Austragungsmodus
- 15.07.2021 Finale Entscheidung, ob ein Mannschaftswettbewerb durchgeführt wird
Hinweis: Die überwiegende Mehrheit der Vereine erklärte, dass sie eine Vorbereitungszeit von 3 Monaten benötigt.
- 18.07.2021 Ende der Wechselfrist für Mannschaftskämpfe
- 01.10.2021 Ende der Frist für Gastringeranträge (männlich und weiblich)
- 16.10.2021 Beginn der Mannschaftssaison